

Anforderungsprofil

Digital Humanities

Strategische Positionierung (Profil)

Die Professur ist für das Institut und das Masterstudium „Digitale Geisteswissenschaften“ für die Verstärkung des Fachbereiches von zentraler Bedeutung. Der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber wird die Aufgabe zukommen, das Fach „Digitale Geisteswissenschaften“ in seiner Gesamtheit zu vertreten und die nationalen und internationalen Forschungs Kooperation des Institutes weiter voranzutreiben. Dazu zählen zB. die Kooperationen mit der Technischen Universität Graz im Bereich Data Science und mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Bereich Digital Humanities sowie Forschungs Kooperationen im Kontext der europäischen Forschungsdaten-Infrastrukturprojekte CLARIN und DARIAH. Weiters auch interne Kooperationen im Profilbildenden Bereich Dimensionen der Europäisierung, jene mit dem Forschungsnetzwerk The Human Factor in Digital Transformation (HFDT), dem Business Analytics and Data Science-Center (BANDAS) und dem Zentrum für die Erforschung des Buch- und Schrifterbes (Vestigia). Der Professur kommt somit die zentrale Aufgabe zu, wichtiger Bestandteil bei der Umsetzung der fakultären und universitären Strategie zu sein, die führende Rolle des Instituts und damit der Universität Graz in den Digitalen Geisteswissenschaften in Österreich auch weiterhin sicher zu stellen.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in einem geistes- oder kulturwissenschaftlichen Bereich
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von NachwuchswissenschaftlerInnen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Nachweisbare Kompetenzen im Bereich der Informatik

Erwartetes Qualifikationsprofil (Portfolio)

	Kriterium	Zielsetzung
Forschung	Forschungsprofil	<p>Kompetenz zur Weiterentwicklung eines eigenständigen Forschungsbereichs in mindestens einem der folgenden Felder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modellierung und Analyse geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Forschungsdaten, • Knowledge Engineering und formale Wissensrepräsentation, • Anwendung von Verfahren der Data Science auf textbasierte Forschungsdaten.
	Publikationen	Beschreibung der Publikationsleistung, insbesondere fachspezifisch bevorzugte Publikationsformen; Vorlage der 5 wichtigsten Publikationen und mindestens eines Online publizierten Projekts.
	Drittmittel	Erfolgreiche Einwerbung von insbesondere kompetitiv vergebenen (FWF/EU/FFG etc.) Forschungsprojekten
Lehre	Wissensvermittlung	Erfahrung in der Abhaltung von Lehrveranstaltungen auf Ebene Bachelor/Master/Doktorat
	Abschlussarbeiten	Erfahrung mit Betreuung von Abschlussarbeiten auf Ebene Bachelor/Master/Doktorat
	Hochschuldidaktik	Kompetenz in Hochschuldidaktik
	Lehre (optional)	<ul style="list-style-type: none"> – Lehre außerhalb der Heimatuniversität (zB Gastvorlesung, Vertretungsprofessur) oder – interdisziplinärer Lehre oder – Lehrentwicklung und -organisation (zB Curriculaentwicklung, Lehrgremium, VortragendeR Hochschuldidaktik, StudiengangsteilerIn) oder – Einsatz neuer Medien – Erfahrung in der Durchführung von Summer Schools oder Ähnlichem
Führung	Nachwuchsförderung	Erfahrung in der Betreuung/Anleitung des wiss. Nachwuchses
	Führung	Erfahrung in der Führung von MitarbeiterInnen (Institut oder Projekte)
	Gender Mainstreaming	Tätigkeit in einschlägigen Gremien oder Beteiligung an einschlägigen Projekten
Weiteres	Wiss. Vernetzung	Erfahrung in der lokalen/nationalen/internationalen Vernetzung innerhalb der Fach-Community (zB Kommissionen, Fachgremien, Funktion bei Zeitschriften)
	Auslandserfahrung	Nachweisbarer Forschungs- oder Lehraufenthalt an einer Universität/Forschungseinrichtung außerhalb des Heimatlandes während der wissenschaftlichen Laufbahn;

Zu erbringendes Leistungsprofil

	Kriterium	Operationalisierung
Forschung	Forschung	Weiterentwicklung des Forschungsbereichs Digitale Geisteswissenschaften; Mitwirkung am Profilbildenden Bereich Dimensionen der Europäisierung ist erwünscht; Mitwirkung am universitären Forschungsnetzwerk The Human Factor in Digital Transformation
	Publikationen	Publikationsleistung dem Niveau des Wissenschaftszweiges (oberes Quartil) entsprechend, mindestens aber gleichbleibend wie bisher
	Drittmittel	2 Projektanträge in 3 Jahren zB. EU/FWF
	Open Access (optional)¹	Open-Access-Publikationen oder Mitarbeit bei Open-Access-Zeitschriften
Lehre	Lehrveranstaltungen	Weiterentwicklung des Masterstudiums Digitale Geisteswissenschaften; In der Regel 8 Semesterstunden/Semester Lehrveranstaltungen auf Ebene Bachelor/Master/Doktorat in der Studienrichtung Digitale Geisteswissenschaften.
	Abschlussarbeiten	Anteilige Betreuung der Abschlussarbeiten im Institut ZIM auf Ebene Master /Doktorat
	Wiss. Nachwuchsförderung	Betreuung und Anleitung des wiss. Nachwuchses bis Level Assoz.Prof. durch Beteiligung an einem einschlägigen Doktoratsprogramm.
	Hochschuldidaktik	Wenn keine einschlägige Qualifikation nachgewiesen wird Lehrportfolio oder Lehrprojekt, sonst wird Weiterbildung in Hochschuldidaktik erwartet
Weiteres	Reputation	Ein Beitrag zur Erhöhung der Internationalen Sichtbarkeit in Forschung und Lehre (z.B. Projekte, Gastprofessuren, Symposien) pro Jahr
	Führung	Wahrnehmung der Führungsverantwortung, Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und Teilnahme an UNISTART-Führungskräfte-Ausbildungsprogramm
	Gender Mainstreaming	Beitrag zur Umsetzung der Gleichstellungsstrategie der Universität Graz oder Maßnahmen zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses oder Mitwirkung bei der Verbesserung der Chancengleichheit
	Transfer	Beiträge zu gesellschaftsrelevanten Themen in Abstimmung mit der Abteilung Presse und Kommunikation <u>oder</u> Beiträge zur Erhöhung der Public Awareness (z.B. Vorträge im Rahmen der Montagsakademie oder der 7.fakultät, Präsentationen im Rahmen der Langen Nacht der Forschung, Wissenschaft im Pub oder Kino, etc.) <u>oder</u> Einbindung in die Regionale Vernetzung

¹ Die Universität Graz befürwortet die Veröffentlichung in Open-Access Journalen. Diese sollen daher auch in Berufungsverfahren entsprechend dargestellt werden.